

## Niederschrift über die Herbstversammlung vom 09.09.2023

### TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Terwege eröffnete um 10:50 Uhr die Versammlung und begrüßte die 50 anwesenden Personen.

### TOP 2 Totengedenken

Der 1. Vorsitzende las die Namen der Verstorbenen, Wendelin Marin, Josef Verheyen, Dr. Adorjan Erdös, Dieter Seinsche, Inge Seinsche, Werner Balkhaus, Wolfgang Strixner, Hans Heuer, Jürgen Kehr vor und bat sich zum Gedenken zu erheben.

### TOP 3 Feststellung der anwesenden KV/StV

Entschuldigt fehlten: KV Duisburg, KV Köln – Erftkreis, KV Solingen – Remscheid.

Unentschuldigt fehlten: KV Bonn – Euskirchen, StV Mönchengladbach, StV Wuppertal, Gina Krämer

Aus dem Plenum kam die Frage warum der StV Mönchengladbach bei der Feststellung noch aufgerufen wurde. Der 1. Vorsitzende erklärte darauf, dass die Auflösung des StV erst zum 01.01.2024 wirksam wird und bis dahin dieser StV noch dazu gehört. Durch den Wegfall zum 01.01.2024 erfolgt dann auch die erforderliche Neummerierung der KV/StV.

### TOP 4 Annahme der Tagesordnung

Die fristgerecht zugestellte Tagesordnung wurde ohne Änderungen einstimmig angenommen.

### TOP 5 Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der JHV am 01.04.2023

Da die Niederschrift allen im Vorfeld zugestellt wurde und somit schriftlich vorlag wurde einstimmig auf das Verlesen verzichtet. Die Niederschrift wurde wie sie vorlag einstimmig genehmigt.

### TOP 6 Ehrungen

Der 2. Vorsitzende rief die zu ehrenden Jubiläumsvereine auf und übergab die Ehrengabe.

Dies waren:

- 125 Jahre StV der Rassegeflügelzüchter Essen,
- 100 Jahre RGZV Selfkant u.U. 1923 e.V.,
- 100 Jahre RGZV Büttgen von 1923 e.V.,
- 75 Jahre RGZV 1948 Elsdorf,
- 75 Jahre RGZV Giesenkirchen 1948.

Danach übernahm der 1. Vorsitzende. Er rief **Peter Bischof** auf und ehrte ihn mit dem **Ehrenbrief** und einem Präsent.

### TOP 6 Vortrag: Dennis Neuhäuser HDI Versicherung

#### Versicherungsschutz im Landesverband Rheinischer Rassegeflügelzüchter

Da Herr Neuhäuser noch nicht erschienen war, wurde versucht ihn telefonisch zu erreichen. In der Zwischenzeit berichtete Stefan Sommer über den Züchterttag in Rheinland – Pfalz. Hier besonders über den Vortrag von Franz Nuber zum Thema „Ausstellungswesen während der Vogelgrippe“.

Über dieses Thema schloss sich eine angeregte Diskussion, deren Ergebnis wie folgt zusammengefasst werden kann:

- Großschauen erhalten wenn überhaupt nur Genehmigungen unter massiven Auflagen, die die Durchführung quasi unmöglich machen.
- Örtlich zuständige Veterinärämter entscheiden über die Genehmigung, die Auflagen und alle Belange die das Geflügel angehen u.a. hinsichtlich der Vogelgrippe eigenverantwortlich und damit sehr unterschiedlich.
- Tauben können das Vogelgrippevirus übertragen, erkranken aber nicht ernsthaft daran. Werden bei einer Keulung im Bestand daher mit gekeult.
- Kloaken- Rachenstupferproben, so wie vielerorts gefordert sind kostspielig und praktisch kaum leistbar, da der Zeitraum in der die Tiere für eine Ausstellung zu beproben ist danach folgt das Problem der Laborkapazität.
- Die Impfstoffdebatte noch nicht entschieden ist und auch nicht die Frage was mit geimpften Tieren dann geschehen soll (Eintrag in andere Zuchten, Ausstellungsbeschickung usw.).

Der 1. Vorsitzende sprang dann auf TOP 10 und 11, da diese im Zusammenhang mit dieser Thematik stehen.

**TOP 10 Vorbericht über die 127. Rheinische Landesverbandsschau in Korschenbroich, die 53. Landesverbandsjugendschau und die 35. Stammschau des Zuchtbuch Rheinland sowie die angeschlossene Preisrichterstammschau im LVRR**

Nach der Herbsttagung des erweiterten Vorstandes teilte der Rhein – Kreis – Neuss mit unter welchen Auflagen die Schau genehmigungsfähig wäre. Zu diesen Auflagen gehörte auch die Beprobung mittels Kloaken- und Rachenabstrich. Daraufhin entschied der Vorstand die Schau abzusagen. Zu dem Zeitpunkt der Absage war auch der Ausstieg aus Verträgen noch möglich und der Kostenrahmen für die bisherigen Vorbereitungen „klein“.

2024 ist die Schau für den 09. Und 10. November geplant.

**TOP 11 Meldung der ehrenamtlichen Helfer der Kreis und Sadtverbände zur 127. Rheinischen Landesverbandsschau 2023**

Entfiel, da Schau abgesagt ist.

Rückkehr zur Tagesordnung, TOP 8.

**TOP 8 Mitgliedermeldungen LV Rheinland DSGVO**

Andrè Ruland trug vor. Leichtes Minus an Mitgliedern. Erklärung zur DSGVO ist von allen Mitgliedern (Halter, Züchter, aktiv oder inaktiv) erforderlich. Die Vereinsvorstände müssen hier unbedingt nachhaken.

**TOP 9 Zuchttierbestandserfassung im BDRG**

Peter Ruland stellte fest, dass es in diesem Jahr etwas besser geklappt hat aber auch, dass einige Vereine bisher noch nicht gemeldet haben. Dies ist noch möglich, daher umgehend melden. Wer kein Passwort hat, kann das über ihn erfragen.

Die Meldung ist wichtig, da nur so eine valide Datenbasis vorhanden ist. Auf dieser Basis ist auf der politischen Ebene die Argumentation des BDRG einfacher und nachvollziehbarer.

**TOP 12 Veranstaltungstermine im Halbjahr 2023/2024**

- 16.09.2023 Landesjugendförderschau
- 03.10.2023 Herbstversammlung des Zuchtbuches

**TOP 13 Ausgabe der Ausstellungsunterlagen, anderer Drucksachen und Medaillen**

Ausgabe erfolgte bereits vor Eröffnung der Versammlung.

**TOP 14 Anträge**

Es lagen keine Anträge vor und dringende mündliche wurden auch nicht vorgebracht.

**TOP 15 Verschiedenes**

Käfigwart Rolf Scheidweiler erhält als Vertreter Herbert Stüber an die Seite gestellt.

Beisitzer Bundesversammlung 2024 und Vorsitzender des VHGW wird als möglicher neuer  
1. Vorsitzender präsentiert.

Für den Posten des Ringverteilers ist ein Nachfolger in Aussicht.

Ende der Veranstaltung: 12:55 Uhr



-----  
1. Vorsitzender  
Wolfgang Terwege



-----  
2. Protokollführer  
Günter Pöpperl